

bei dem königl. Ministerium des Innern . . .	1340	Exemplare
„ „ „ Finanzministerium . . .	660	„
„ „ „ Kultusministerium . . .	426	„
„ „ „ Kriegsministerium . . .	352	„
„ „ evang. luth. Landesconsistorium . . .	164	„
„ „ Verein für sächsische Volkskunde . . .	101	„

Sa. 3043 Exemplare.

Damit war die Höhe der ersten Auflage überzeichnet und ein Teil der Vorbestellungen sowie zahlreiche Einzelaufträge mußten für die zweite Auflage zurückgestellt werden, die nun viel schneller, als ursprünglich angenommen werden konnte, der ersten folgt. Leider war es nicht möglich in der kurz bemessenen Frist eine Reihe neu geplanter Arbeiten fertig zu stellen, aber es gelang wenigstens einige fühlbare Lücken auszufüllen, zwei neue Aufsätze kamen hinzu: „Die germanischen Bewohner Sachsens vor der Slawenzeit“ von Dr. Ludwig Schmidt und „Die bäuerliche Wohnung“ von Landbaumeister Karl Schmidt. Fast alle Beiträge haben eine mehr oder minder gründliche Umarbeitung und zum Teil erhebliche Erweiterung erfahren, so daß die neue Auflage einen Zuwachs von nahezu 60 Seiten Text und 40 Abbildungen aufweist.

Wir Mitarbeiter werden uns freuen, wenn das Buch in seiner erweiterten Gestalt zu seinen alten Freunden sich neue erwirbt.

Dresden, im September 1900.

Robert Wittke.